



Wieder eine Bauabnahme in den Räumen der Beeskower Eckbebauung. Bei den Handwerkern ist Endspurt angesagt, sollen doch in wenigen Tagen die ersten Mieter einziehen. MOZ-Fotos: Jur

Eckhaus zeigt sich ohne Baugerüst

Offizielle Eröffnung ist am 5. November

Beeskow (cm) Mit Hochdruck wird zur Zeit in dem Neubau am Beeskower Marktplatz gearbeitet. An der Gebäudefront ist bereits das Baugerüst abgenommen worden, hier ist die Fassade bis auf einige Arbeiten an den Sockeln bereits fertig.

Für den 28. Oktober ist die Gebrauchsübernahme mit dem Bauordnungsamt vorgesehen, am 2. November erfolgt dann die Übergabe an den Bauherrn, und am 5. November öffnen die ersten Geschäftsleute um 10.00 Uhr ihre Räume für den Kundenverkehr.

Über 130 Leute sind deswegen im Moment mit Malerarbeiten, Fußbodenverlegen, dem Abhängen der Decken und der Elektrofeininstallation beschäftigt. Seit dem 14. Oktober sind die ersten Mieter schon mit Eigeninstallationen wie Wandtäfelungen und dem Aufbau von Regalen beschäftigt, und während an einem Ende des Eckgebäudes noch die Regenfallrohre verlegt werden,

wird gleichzeitig am anderen Ende bereits der Fußweg gepflastert.

Dafür steht der Einbau der Sanitär- und Heizungsanlagen kurz vor dem Abschluß, und die beiden Fahrstühle sowie ein Lastenaufzug sind fertig installiert, wie Oberbauleiter Fredi Weißbach berichtete. In der kommenden Woche werden dann die Teeküchen in den Geschäftsräumen montiert. Auch die Handläufe in den Treppenhäusern müssen noch angebracht werden.

Etwas mehr Zeit bleibt bis zur Fertigstellung der Außenanlagen, zu denen vor allem 55 Parkplätze im Hof und zwischen den bereits vorhandenen Wohnblöcken gehören, aber auch diese Arbeiten sollen Anfang Dezember abgeschlossen sein.

Die Märkische Oderzeitung wird Mitte November mit der Geschäftsstelle, der Redaktion und der Anzeigenannahme in ihre Räume im neuen Eckhaus einziehen.